

„Der Hackler“

Information der Unabhängigen
Betriebsratsliste Helmuth Gaar
Nr. 5 Juli 2013



Im April begann das neue Geschäftsjahr. Der Auftragseingang der letzten drei Monate liegt leicht über dem reduzierten Budget. Leider liegen die Ertragswerte derzeit unter dem Niveau vom Vorjahr. Die geplanten Investitionen (Duo-

Neu) werden planmäßig durchgeführt werden. Der Personalstand ist mit gesamt 553 Mitarbeitern zur Zeit gleichbleibend. Per Juni sind 341 Arbeiter, 106 Angestellte, 81 Überlassungskräfte und 25 Lehrlinge bei der BBG beschäftigt. Es freut mich sehr, dass fünf Überlassungskräfte fix von der BBG übernommen wurden. Ich darf an dieser Stelle die neuen Kollegen recht herzlich begrüßen. Natürlich werde ich weiterhin versuchen, dass immer wieder Leiharbeiter fix übernommen werden. So wurde von der Geschäftsführung vorsichtig signalisiert, dass es eventuell ab Oktober wieder zu Fixübernahmen kommen kann. Sehr erfreulich ist, dass ab 1. August wieder zehn junge Menschen ins Berufsleben eintreten und eine Lehre in den verschiedenen Berufssparten bei Böhler Bleche beginnen.

Investitionen für die Belegschaft

Neu in den Investitionsplänen sind die Errichtung eines Sozialraumes im TBA3-Bereich. Dieser Sozialraum ist notwendig um den Vorschriften des Arbeitsinspektorates zu entsprechen. Auch wird mein Wunsch erfreulicherweise erfüllt und der TBA Duschbereich komplett saniert. An dieser Stelle bitte ich jetzt schon um Verständnis, dass es bei dieser Sanierung (ca. 80.000 €) die Duschanlagen teilweise nur in begrenztem Rahmen benutzt werden können.

Prämie und kollektivvertragliches Verteilvolumen

Im Juni wurde für die Mitarbeiter der BBG die Höchstprämie von € 2000,- ausbezahlt. Das diese Prämienstufe überhaupt erreicht werden konnte, ist dem Fleiß und der großen Flexibilität aller Mitarbeiter zu verdanken. Die Belegschaftsvertretung ist stolz

- **Aus dem Inhalt:**
- Kommentar Erich Wallner
- Lehrlinge im Focus
- Kleinfeldturnier
- Air Power
- Politisch betrachtet
- Weg mit dem Regress
- Bezugsumwandlung

darauf, dieses Ergebnis erreicht zu haben. Über den Divisionsbetriebsrat ist es auch gelungen, dass jeder Mitarbeiter zusätzlich 5 VOEST Alpine Aktien erhält. Einen Wermutstropfen gibt es leider doch: An die Kollegen der Überlassungskräfte wird keine Prämie ausbezahlt. Beim kollektivvertraglichen Verteilvolumen haben die Verhandlungen ein 20 prozentiges Plus über der zustehenden Lohnsumme gebracht.

Leiharbeit

Wie schon öfters von mir kritisiert wird hier wieder deutlich, dass die groß angekündigte Reform im Arbeitskräfteüberlassungsgesetz (AÜG) höchstens ein „Reförmchen“ ist. In dieser Novellierung werden soziale Angleichungen zwar vorgeschrieben, entgeltliche Belange jedoch nicht. Hier hat nicht nur die Gewerkschaft sondern die österreichische Politik noch einigen Nachholbedarf.

Um eben diesen sozialen Angleichungen nachzukommen, hat der Arbeiterbetriebsrat auf meinen Antrag einstimmig beschlossen, dass die Überlassungskräfte ab 1. Jänner 2014 an der Erholungsaktion des Arbeiterbetriebsrates teilnehmen können. Mit dem Betriebsrat von APS wurde vereinbart, dass für die Kollegen von APS auch ein Taschengeld für diese Erholungsaktion bezahlt wird. Nähere Informationen dazu werdet ihr natürlich rechtzeitig erhalten. Auch habe ich erreicht, dass für die Leiharbeiter der Firma APS in Zukunft auch die Monturen gereinigt werden. Die Planungsphase mit der Reinigungsfirma Brolli sind in der Endphase.

Essensmarken

Mit Kollegen August Jetz (Vorsitzender des Angestelltenbetriebsrates) ist es mir gelungen, dass die BBG einen Zuschuss für Mittagessen an Arbeitstagen zahlt. Dieser Zuschuss wird mittels „Bons“ abgewickelt, die im Betriebsratsbüro erhältlich sind. Genauere Details über diese Aktion gibt es bei den Betriebsräten oder auf der Homepage: www.betriebsratslistegaar.com Selbstverständlich gilt der Zuschuss für alle Mitarbeiter.

Arbeitskleidung und Zuschuss bei Furly

Auf Wunsch einiger Kollegen aus dem TBA Bereich konnte ich bei der Geschäftsführung erreichen, dass

Fortsetzung auf Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

jetzt alle Mitarbeiter mit den orangenen Arbeitshirts ausgestattet werden. Jeder Mitarbeiter erhält drei Shirts die auch kostenlos gereinigt werden. Und über „Sicher G`gesund“ konnte vereinbart werden, dass es jetzt für alle fitnessbegeisterten Kolleginnen und Kollegen, die im Fitnessstudio „Furly“ trainieren, einen Rabatt direkt im Studio und außerdem einen Zuschuss von der BBG erhalten. Immerhin halten sich rund 30 Kollegen im Sportstudio „Furly“ fit. Für genauere Auskünfte stehen wir natürlich gerne zur Verfügung.

Veranstaltungen

Die Veranstaltungen die der Betriebsrat in den letzten drei Monaten durchgeführt hat, erfreuten sich reger Beteiligung. Beim erstmals veranstalteten Kleinfeldturnier nahmen sechs Mannschaften teil. An dieser Stelle darf ich mich beim Sportverein Phönix und bei den BR Kollegen Kratzer und Gutschelhofer für die Unterstützung bei der Organisation bedanken. Zur Air-Show nach Zeltweg führen rund 70 Kollegen mit Familienangehörigen mit. Zur Zeit in Planung ist der Fahrrad-Ausflug der am 1. September stattfinden wird. Und im September wird es seit langer Zeit einen gemeinsamen Betriebsausflug der Mürzzuschlager und Hönigsberger Kollegen geben. Meiner Meinung nach sind gemeinsame Aktivitäten sehr wichtig für ein gutes Arbeitsklima.

Ausblick

Zum Schluss noch ein Ausblick auf den Herbst. Am 20. September wird das neue DUO feierlich eröffnet. Aus Platzgründen wird für die Kollegen aus Mürzzuschlag eine eigene Feierlichkeit am 21. September durchgeführt. Im Oktober wird es wieder die VOEST Mitarbeiterbefragung geben. Ich ersuche euch an dieser, die natürlich anonym ist, teilzunehmen. Nehmt Euch fünf Minuten Zeit um den Fragebogen auszufüllen. Nur durch eine hohe Rücklaufquote ist ersichtlich, wo eventuelle Verbesserungen möglich wären. Im Herbst beginnen auch wieder die Kollektivvertragsverhandlungen für uns Metaller. Heuer wird das Hauptthema die Arbeitszeit sein. Wir werden Euch natürlich laufend über den Stand der Verhandlungen informieren.

Wir ihr seht liebe Kolleginnen und Kollegen, versuche ich immer mein Bestes zu geben um Verbesserungen herauszuholen. Für manche Problemstellungen oder Projekte brauche ich noch einige Zeit, bin aber zuversichtlich auch diese lösen zu können. Ich wünsche Euch und Euren Familien an dieser Stelle einen erholsamen Urlaub.

Glück auf Erich Wallner

Lehrlinge im Focus!

Jungen Menschen eine Top-Ausbildung zu bieten, ist für die BBG sehr wichtig - denn schließlich erhält die Firma nachhaltig Top Fach- und Produktionsmitarbeiter. Wir wollen hier einen Überblick der letzten 20 Jahre bringen. 20 Jahre, in denen sich wirklich viel getan hat. So wurde vor 7 Jahren ein Elterninformationstag mit Betriebsbesichtigung eingeführt. Hier sehen die Erziehungsberechtigten vor Ort die Arbeitsplätze bzw. das Umfeld der Lehrlinge. Im Jahr 2012 wurden in der Instandhaltung in Mürzzuschlag als auch in Hönigsberg, neu adaptierte Lehrlingsausbildungsplätze geschaffen. Die beiden Lehrlingsbeauftragten Putz und Steiner koordinieren die Ausbildungspläne während der gesamten Lehrzeit. Um einen besonderen Lernerreiz zu erzielen, gibt es für die Lehrlinge Prämien bei guten Lernerfolgen in der Berufsschule sowie für die bestandenen Lehrabschlussprüfungen.

Für die soziale Entwicklung und um den Teamgeist der jungen Menschen zu fördern, wird einmal jährlich ein Ausflug durchgeführt. Seit einem Jahr veranstaltet der Betriebsrat zusätzlich eine eigene Weihnachtsfeier für die Lehrlinge.



Hier einige interessante Daten zur Lehrlingsausbildung!

Seit 1993 wurden von der BBG 180 Lehrlinge ausgebildet! 120 davon sind noch immer bei der BBG beschäftigt. Das sind rund 20 Prozent vom gesamten Mitarbeiterstand.

37 sind derzeit in Führungsposition tätig (Meister, Vorarbeiter etc.)

Folgende Berufe werden zur Ausbildung angeboten:

- * Elektrotechniker/in
- * Elektroniker/in
- * Metalltechniker/in (Maschinenbautechnik)
- * Metalltechniker/in (Zerspanungstechnik)
- * Werkstofftechniker/in

Fussballturnier

Auf Wunsch vieler Kollegen veranstaltete der Betriebsrat erstmalig ein Kleinfeld-Fußballturnier. Am 22. Juni kämpften sechs Mannschaften auf der Sportanlage in Hönigsberg um den Wanderpokal. Es gewann die Mannschaft „Ferdis Pitbulls“ vor den Kollegen aus Ratten. Torschützenkönig wurde Johnny Ertl. Bester Tormann Marco Schneeberger. Aufgrund vieler positiver Rückmeldungen über diese Veranstaltung, wird sie fix nunmehr im Terminplan für BR-Veranstaltungen aufgenommen.

Endstand: 1. Ferdis Pitbulls 2. Ultras Ratten 3. Trio 4..TIS Glüherei 5. TBA Schere 6. Das "Soccer Team"



Airpower 2013

70 Kollegen mit Familienangehörigen in zwei Bussen nahmen an der Fahrt am Samstag den 29. Juni zur Air-Power nach Zeltweg teil. Als Reiseleiter fungierten die Betriebsräte Metzger und Kompöck.



Politisch betrachtet!

In unserer Zeitung legen wir Wert, keine parteipolitischen Berichte zu bringen. Wir halten es auch für absolut richtig, dass die Betriebsratsarbeit ohne parteipolitischen Einfluss abgewickelt wird.

Zu einer Sache wollen wir hier trotzdem Stellung nehmen. Heuer findet im Herbst die Nationalratswahl statt. Gott sei Dank leben wir in einem Land, wo die Menschen frei wählen dürfen. Es soll auch jeder seine eigene politische Meinung haben dürfen und dass in der Wahlurne kundtun.

Aber was sich Herr Stronach und sein TEAM leistet, finden wir demokratischpolitisch äußerst bedenklich. Durch Aussagen wie „Gewerkschaften gehören abgeschafft“ etc, hat sich diese politische Gruppe wohl selbst disqualifiziert.

Weg mit dem Regress

Der ÖGB Landesvorstand Steiermark fordert in einer Resolution die Landesregierung auf eine Gesetzesänderung zu initiieren die den Kostenersatz für Angehörige von Pflegeheimbewohnern ersatzlos abschafft. Der diesbezügliche Finanzierungsbedarf ist aus allgemeinen Steuermitteln sicherzustellen.

Petition an den Steiermärkischen Landtag:

Der Landtag wird aufgefordert, die 2011 eingeführte Kostenbeteiligungspflicht (Regress) für Angehörige von pflegebedürftigen Personen und Bezieher/innen von Mindestsicherung abzuschaffen.

In der Steiermark haben Angehörige von pflegebedürftigen Personen und Bezieher/innen von Mindestsicherung ein hartes Los. Bereits bei einem Einkommen ab 1286 Euro monatlich (1.500 Euro, wenn man kein Urlaubs- oder Weihnachtsgeld bezieht) müssen sie Kostenrückerstattung leisten. Eine Indexanpassung (Valorisierung) gibt es nicht. Auf andere Unterhaltspflichten (Kinder, Ehepartner) wird beim Regress keine Rücksicht genommen. Auch individuelle Notlagen bleiben unberücksichtigt.

Viele hilflose ältere Menschen sind verzweifelt, wenn sie erfahren, dass das Land ihre Kinder zur Kasse bittet, weil sie zum Pflegefall geworden sind!

Der Regress kommt einer stillen Enteignung der Betroffenen gleich. Nach seiner Abschaffung in Kärnten ist der unfaire und unsoziale Regress für Angehörige nur noch in unserem Bundesland in Kraft!

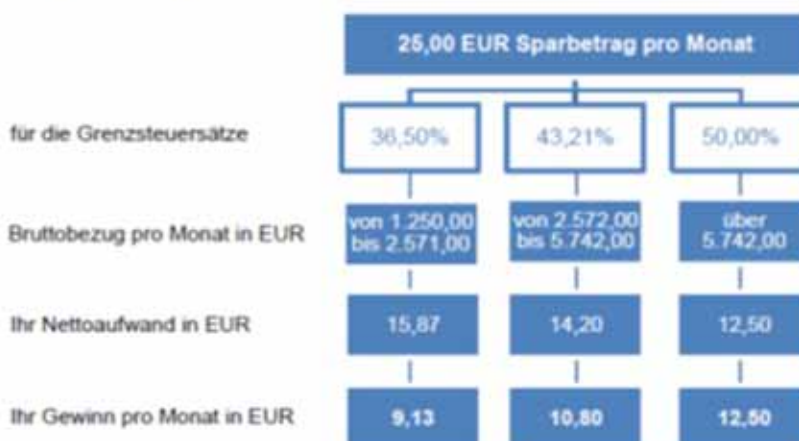
| Vor-und Zuname | Adresse | Geb- Datum | Unterschrift |
|----------------|---------|------------|--------------|
| | | | |
| | | | |

Unterstützt mit Eurer Unterschrift die Initiativen gegen den Regress und gebt den Abschnitt in den Betriebsratsbüros ab.

Jetzt optimal vorsorgen mit der steuerfreien Zukunftssicherung!

Machen Sie mehr aus Ihrem Gehalt und sorgen Sie über Ihren Arbeitgeber steuersparend und gewinnbringend vor. Bis zu **50% Steuervorteil** sind möglich!

Sie nutzen die Möglichkeit, dass 25,00 EUR Ihres Bruttogehalts direkt an die s Versicherung überwiesen werden. Damit sparen Sie 25,00 EUR pro Monat an, für die Sie jedoch netto zB nur 15,87 EUR aufwenden. **Die Differenz übernimmt der Staat durch die Lohnsteuerbefreiung.**



Vergleichen Sie selbst: zB Mann, 30 Jahre, Pensionsalter 65, Steuerprogression von 36,50%

Privatvorsorge

15,87 EUR

Sparbetrag netto (monatlich)

15,87 EUR
Sparbetrag



9.495,31 EUR*
Auszahlungsbetrag*

Bezugsverwendung

15,87 EUR

Prämienaufwand aus Nettoeinkommen (monatlich)

+9,13 EUR
Lohnsteuerersparnis

25,00 EUR
Sparbetrag



17.596,33 EUR*
Auszahlungsbetrag*

* Da die in den künftigen Jahren erzielbaren Überschüsse nicht vorhergesehen werden können, beruhen Zahlenangaben über die Gewinnbeteiligung auf Schätzungen, denen die gegenwärtigen Verhältnisse u. Marktbedingungen zugrunde gelegt sind. Solche Angaben sind daher unverbindlich.

Ihre Vorteile:

- ✓ Möglichkeit, lohnsteuer- und KESSt-frei anzusparen
- ✓ höherer Ertrag durch staatliches Steuergeschenk
- ✓ Anspruch bleibt auch bei Arbeitsplatzwechsel erhalten (ist unverfallbar)
- ✓ höhere Rendite durch Gruppenkonditionen
- ✓ Kapitalauszahlung steuerfrei

□

Seit 2011 gibt es auch in der BBG die steuerfreie Zukunftssicherung! (Bezugsumwandlung) 82 Kolleginnen und Kollegen nehmen diese bereits in Anspruch. Bei Interesse informieren der Betriebsrat oder die Berater der Sparkasse sehr gerne!!!!